

## Transkription von Urkunde PRE 1392b

Ort, Datierung: Prenzlau, 1392-03-26

Signatur: Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Potsdam, 8 Prenzlau U 143 D [\[online\]](#)

Inhalt: Ludeke Vornannen: Urfehde

Ik ludeke vornan(n)en Bekenne vor my vnd vor mynen {minen} knecht clause Jndessem  
Jegenwardegen opennen brife vor alle dy ghene darhi vor/kumt dat wy nenerleige sake willen noch  
scholen hebben noch schelinge eder mani(n)ge Jegen den rad vnd gemeynen borge(re)n der stat thu  
premla<sup>w</sup> / dy nū sint vnd nathukomende sint vm(m)e dy schelinge vnd sake dar v(m)me wy worden  
gesettet inden stokg vnd ingehechte hir v(m)me dat ik met / mime knechte clause vt der stat thu  
premlaw reit vnd dar wedder in ane wetent vnd gehute {gehite} der ratmanne , thu premlaw vnd  
royueden des / hertogen lant van stetyn {stetin}} binnen der he(re)n ffrede dar schole wy vnd willen  
wy vnde vnse eruen vnd alle vnse ffrunt dy nu<sup>e</sup> sint vnd(e) alle vnse / nakomellinge immer  
(?){nu(m)mer} vp saken met nenerleige dingh noch nen(er)leige wyes Jeghen {den} rat vnd den  
gemeynen borge(re)n der vorbenu(m)den stat / thu premlaw sunder et schal gantz thu ende gesunet  
vnd berichtet wesen met eyner gantzen guden sune inghuder ffruntschap vnd scal / van vns noch van  
allen vnsen frunden vnd allen nakomellingen immer {nu(m)mer} gedacht werden nach {noch} met  
arge immer {nu(m)mer} vpgetvgen {vpgetogen} werden Jegen / dy vorbenu(m)den ratmanne vnd  
gemeynen borge(re)n der stat thu premlaw , weret ok dat vnse h(er)e dy margg(re)uen {margg(re)uen}  
van deme hertegen van stetin / vme den fredebrake vorde angededinget vnd vnse h(er)e dy margg(re)ue  
{margg(re)uen} eder syne houetlude vort den rat van premlaw andedingede , eder vnse / h(er)e dy  
margg(re)ue {margg(re)uen} eder syne houetlude sy besunde(re)n dar v(m)me andedingede dat sy  
vnsem he(re)n eder synen houetluden des musten benemen So / scole wy sakeweldegen {sakeveldegen}  
vorgescreuen vnd nagesc(re)uen borgen vnd willen des deme rade der stat thu premlaw gantz vnd alle  
thu ende vt<sup>e</sup> (?) / Jegen vnseme he(re)n deme margg(re)uen eder synen houetluden benemen ledyghen  
{ledvghen vnd losen} vnd lasen ane allerleye wedersprake hulprede vnd vor=/tvch vnd w(er)e dat wy  
sakeweldegen vnd borgen des deme rade thu premlaw nicht benymen {beny} Jegen vnsem he(re)n  
deme margg(re)uen eder Jegen / synen houetluden vnd desse vorgesc(re)uen berichtinge vnd sune  
nicht geholden worde so scole wy sakeweldegen vorgescreuen vnd(e) na=/gesc(re)uen borgen Jnriden in  
dy stat thu premlaw wen vns dy rat der stat thu premlaw dar v(m)me inmanet vnd(e) dar nicht  
vtscheiden / dy ratmanne vnd gemeynen borger der stat thu premlaw sint denne aller ansprake  
v(m)me dy sake vnd schaden oft dy sūne vnd(e) / berichtinge nicht geholden wvrde gentzliken {werde  
gentzleken} thuende vt benomen Alle desse vorgesc(re)uen stucke vnd(e) artikelle alle met enander /  
vnd eyn islik besunde(re)n vysik(?) loue wy vorgesc(re)uen ludeke vorna(n)nen vnd myn knecht claus  
sakeweldegen {sakeueldegen oder sakeveldegen} Claus vorna(n)nen ludeke / van deme borge frederik  
van holtzendorp hans van deme berge ludeke {van} arnstorp borgen Jn ghuden truwen deme rade der /  
stat thu premlaw olde vnd nyghe {nyghe} vnd den vur {vir} werken vortmer den gemeynen borge(re)n  
der vorbenu(m)den stat thu premlaw met / eyner gesamen hant stede vnd vaste thu holdende ane  
allerleige argelist vnd(e) allerleige hulprede Thu thuge vnd merer wisheit / vnd bekentnisse alle desser  
vorgesc(re)uen stucke vnd(e) artikel hebbe wy vorgesc(re)uen sakeweldegen vnd(e) borgen vnser aller  
inge=/segelle alle met enander met ghuder witschat met ghuden willen vnd met wulbedachtem  
{wolbedachtem} mude an dessen briff laten / hangen dy gegeuen is nach godes gebort drutteyn

hundert iar dar nach indeme twe vnd negentegestem iare des negeste(n) / dinstages nach dem sundage  
mitvasten also man singet leta(r)e Jherusalem